

Frühmorgens, da die Sonn aufgeht

EG 111, MG 304

Text: Johann Heermann (1585-1647)

Musik: Friedrich Wilhelm Stade (1817-1902)

The musical score is written for voice and piano. It consists of three systems of music. The first system (measures 1-7) begins with a piano (*p*) dynamic. The second system (measures 8-14) includes a crescendo (*cresc.*) and a forte (*f*) dynamic. The third system (measures 15-21) includes a piano (*p*) dynamic, a crescendo (*cresc.*), and a forte (*f*) dynamic. The score features a treble and bass clef, a 3/4 time signature, and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are printed below the vocal line.

1. Früh-mor-gens, da die Sonn auf-geht, mein Hei-land Chri-stus auf-er-
13. Lebt Chri-stus, was bin ich be-trübt? Ich weiß, dass er mich herz-lich
15. Für die-sen Trost, o gro-ßer Held, Herr Je-su, dankt dir al-le

steht. Ver-trie-ben ist der Sün-den Nacht, Licht, Heil und Le-ben
liebt. Wenn mir gleich al-le Welt stürb ab, gnug, dass ich Chri-stum
Welt. Dort wol-len wir mit grö-ßerm Fleiß er-he-ben dei-nen

wie-der-bracht.
bei mir hab. Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja.
Ruhm und Preis.

2. Wenn ich des Nachts oft lieg in Not
verschlossen, gleich als wär ich tot,
lässt du mir früh die Gnadensonn
aufgehn: nach Trauern Freud und Wonn.

3. Nicht mehr als nur drei Tage lang
mein Heiland bleibt ins Todes Zwang;
am dritten Tag durchs Grab er dringt,
mit Ehr sein Siegesfähnlein schwingt.

4. Jetzt ist der Tag, da mich die Welt
mit Schmach am Kreuz gefangen hält;
drauf folgt der Sabbat in dem Grab,
darin ich Ruh und Frieden hab.

5. In kurzem wach ich fröhlich auf,
mein Ostertag ist schon im Lauf;
ich wach auf durch des Herren Stimm,
veracht den Tod mit seinem Grimm.

12. Wie tief Kreuz, Trübsal oder Pein:
mein Heiland greift allmächtig drein,
führt mich heraus mit seiner Hand.
Wer mich will halten, wird zuschand'.

14. Mein Herz darf nicht entsetzen sich,
Gott und die Engel lieben mich;
die Freude, die mir ist bereit',
vertreibt Furcht und Traurigkeit.